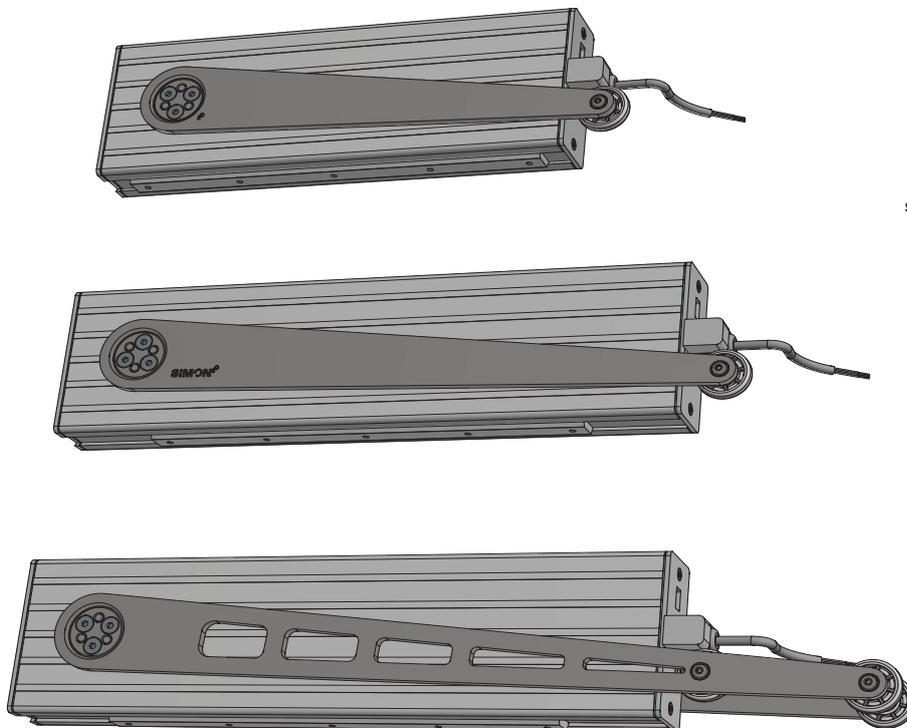


EA-KL<sup>2</sup>-T-K-50 (-DC)    EA-KL<sup>2</sup>-T-30 / -50 (-DC)    EA-KL<sup>2</sup>-T-80 (-DC)

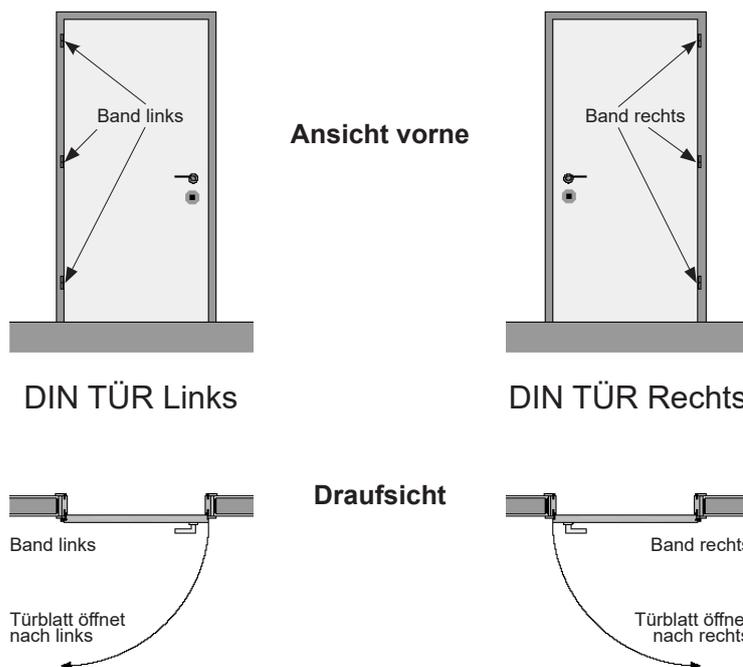
Für weitere Information  
besuchen Sie bitte unsere  
Produkt-Website:



[short.simon-protec.com/  
eakl2tde](http://short.simon-protec.com/eakl2tde)



Copyright by SIMON PROtec Systems GmbH  
Vorbehaltlich technischer Änderungen und Irrtümer. Alle Abbildungen sind exemplarisch.



**Das Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen“ beinhaltet allgemeine und produktspezifische Warnhinweise und den bestimmungsgemäßen Gebrauch.**

**Das vorliegende Dokument ist ohne das Beiblatt ungültig!**

---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Abbildungen und Abmessungen</b> .....	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Türöffner vorbereiten</b> .....	<b>4</b>
2.1.	Befestigungsleiste umsetzen .....	4
2.2.	Programmierung (Standard-Variante).....	4
2.2.1.	Türöffner „rechts“ (Auslieferungszustand) auf „links“ .....	4
2.2.2.	Türöffner „links“ auf „rechts“ .....	4
<b>3.</b>	<b>Montage</b> .....	<b>5</b>
3.1.	Montage am Türrahmen.....	5
3.1.1.	Montageplatte K-KL <sup>2</sup> -T-MP (EA-KL <sup>2</sup> -T-K-50 / EA-KL <sup>2</sup> -T-30 / -50).....	5
3.1.2.	Montagewinkel K-KL <sup>2</sup> -T-80-MW .....	5
3.2.	Montage mitlaufend am Türblatt, nach Innen öffnend.....	5
3.2.1.	Montageplatte K-KL <sup>2</sup> -T-MP (EA-KL <sup>2</sup> -T-K-50 / EA-KL <sup>2</sup> -T-30 / -50).....	5
3.2.2.	Montagewinkel K-KL <sup>2</sup> -T-80-MW .....	5
3.3.	Montage in der Laibung .....	6
3.3.1.	Montagewinkel K-KL <sup>2</sup> -T-MW vorne – Hebelarm unten (EA-KL <sup>2</sup> -T-K-50 / EA-KL <sup>2</sup> -T-30 / -50).....	6
3.3.2.	Montagewinkel K-KL <sup>2</sup> -T-MW hinten – Hebelarm unten (EA-KL <sup>2</sup> -T-K-50 / EA-KL <sup>2</sup> -T-30 / -50) .....	6
3.3.3.	Montagewinkel K-KL <sup>2</sup> -T-MW hinten – Hebelarm oben (EA-KL <sup>2</sup> -T-K-50 / EA-KL <sup>2</sup> -T-30 / -50) .....	6
3.3.4.	Montagewinkel K-KL <sup>2</sup> -T-MW hinten – EA-KL <sup>2</sup> -T-80.....	6
3.4.	Doppelflügel Türen (Stulpflügel Anwendung).....	7
3.5.	Öffnungswinkel feinjustieren .....	7
<b>4.</b>	<b>Elektrischer Anschluss</b> .....	<b>7</b>
4.1.	Standard.....	7
4.1.1.	Rückmeldung (NO1/NO2).....	8
4.2.	Double Contact (DC-Variante) .....	8
4.2.1.	Rückmeldung (NO3/NO4).....	8
<b>5.</b>	<b>SIMON LINK</b> .....	<b>9</b>
<b>6.</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>10</b>
<b>7.</b>	<b>Störungssuche</b> .....	<b>11</b>
<b>8.</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>12</b>
8.1.	Pflege und Wartung.....	12
8.2.	Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen .....	12
8.3.	Firmenanschriften .....	12
8.3.1.	System Hersteller .....	12
8.3.2.	Deutschland.....	12
8.3.3.	Schweiz .....	12
8.3.4.	Ungarn.....	12
<b>9.</b>	<b>Herstellereklärung</b> .....	<b>12</b>
<b>10.</b>	<b>EG-Herstellereklärung (Inverkehrbringer)</b> .....	<b>12</b>

# Abbildungen und Abmessungen

## 1. Abbildungen und Abmessungen

Abbildung 1: Türöffner EA-KL<sup>2</sup>-T-K-50

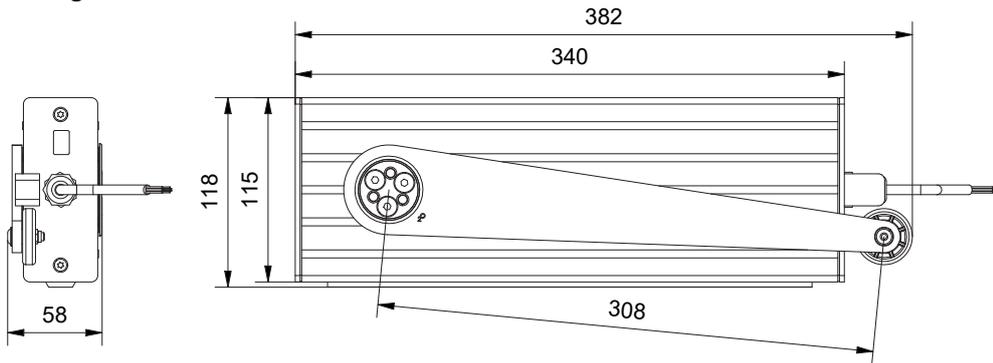


Abbildung 2: Türöffner EA-KL<sup>2</sup>-T-30/EA-KL<sup>2</sup>-T-50

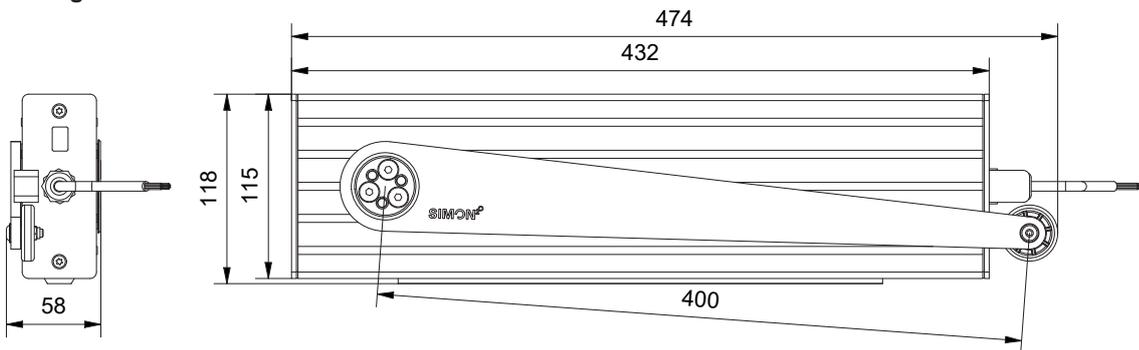


Abbildung 3: Türöffner EA-KL<sup>2</sup>-T-80

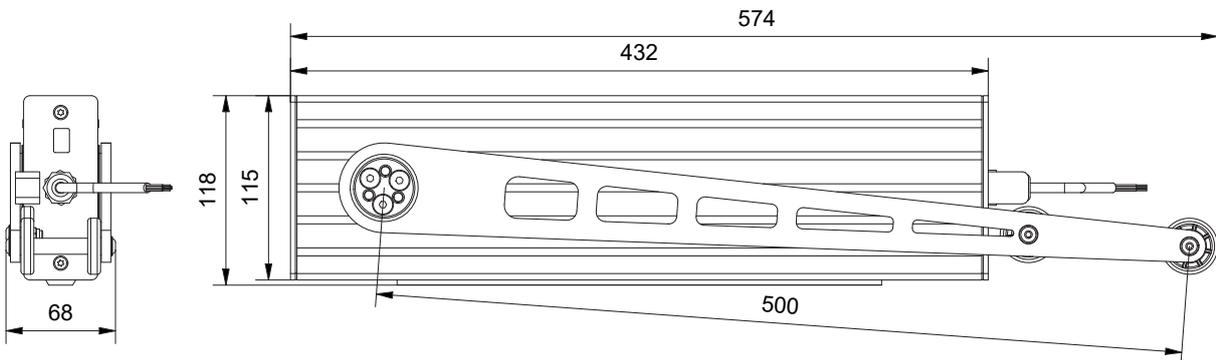


Abbildung 4: Montagewinkel K-KL<sup>2</sup>-T-MW

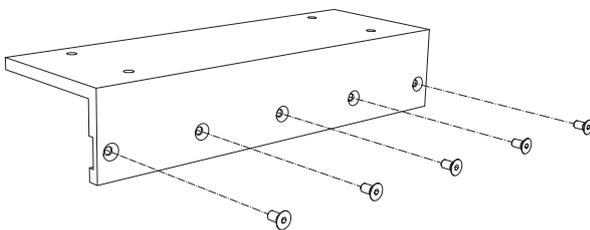


Abbildung 5: Montageplatte K-KL<sup>2</sup>-T-MP

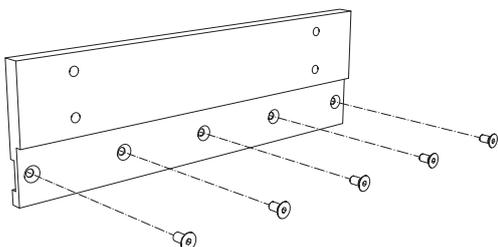
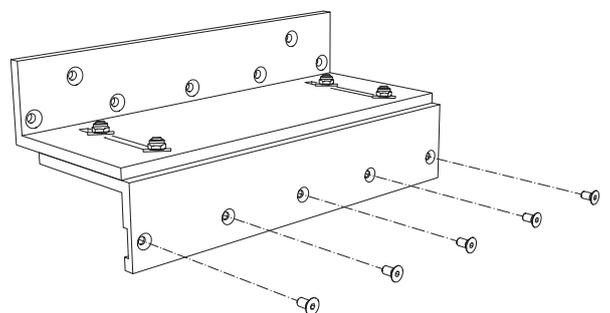


Abbildung 6: Montagewinkel K-KL<sup>2</sup>-T-80-MW



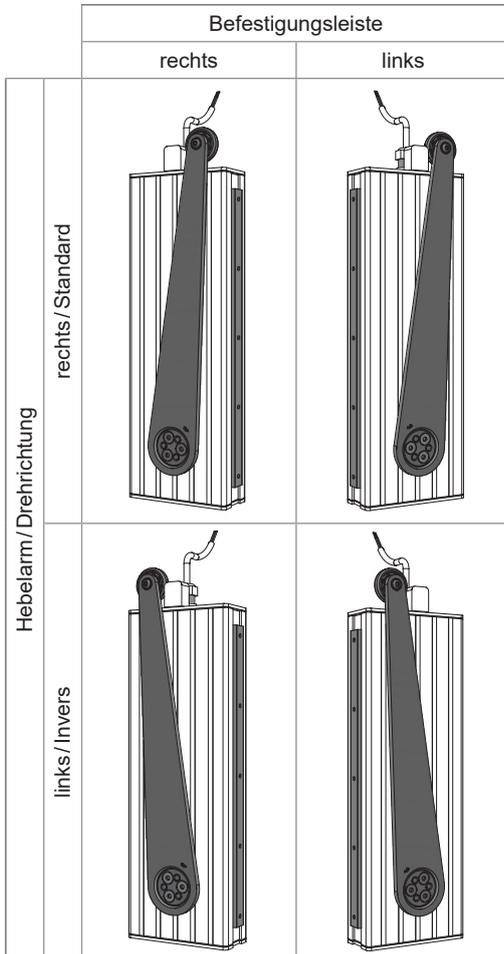
### ACHTUNG

Bei der Verschraubung der Konsole mit der Befestigungsleiste des Antriebs ist ein Anzugsdrehmoment von **4 Nm** einzuhalten!

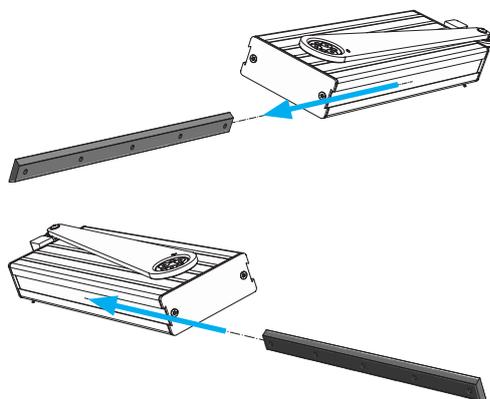
## 2. Türöffner vorbereiten

Je nach Anwendung muss der Türöffner angepasst und/oder ein Richtungswechsel (z. B. via Programmierfahrt) durchgeführt werden.

Der Standard Auslieferungszustand ist Hebelarm „rechts“ und Befestigungsleiste „rechts“.



### 2.1. Befestigungsleiste umsetzen



#### 2.1.1. Türöffner 800 N – EA-KL<sup>2</sup>-T-80

Beim Türöffner EA-KL<sup>2</sup>-T-80 ist die Befestigungsleiste immer auf der gegenüberliegenden Seite der Nullstellung des Hebelarms anzubringen.

### 2.2. Programmierfahrt (Standard-Variante)



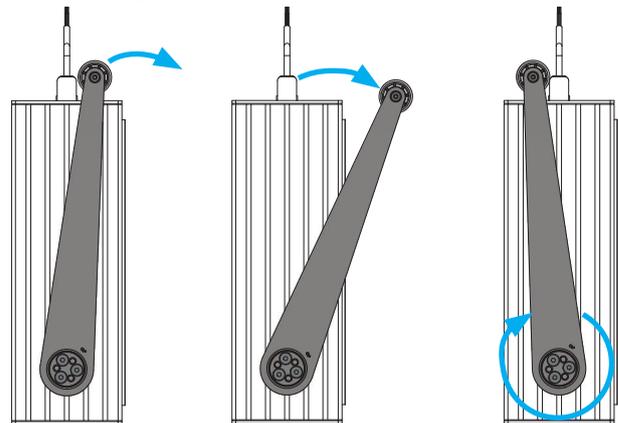
#### INFORMATION

Die Programmierfahrt kann beliebig oft durchgeführt werden und ist für die nachfolgenden Anwendungsbeispiele bei Bedarf durchzuführen.

Alternativ kann die Türöffner-Drehrichtung via SIMON LINK eingestellt werden. Bei der DC-Variante kann die Drehrichtung nur mit SIMON LINK umgestellt werden.

#### 2.2.1. Türöffner „rechts“ (Auslieferungszustand) auf „links“.

- Türöffner in „rechts“ Richtung ansteuern:
  - blau „S“ an +24 VDC
  - braun „O“ an MINUS (GND)
- Hebelarm etwas auffahren lassen.
- Spannung an „S“ und „O“ abschalten.



- Adern „rot“ und „gelb“ miteinander verbinden (Programmiermodus).
- Türöffner erneut ansteuern:
  - blau „S“ an +24 V DC
  - braun „O“ an MINUS (GND)
- Der Antrieb muss jetzt in die gewünschte „ZU-links“ Richtung fahren, ansonsten den Antrieb in die umgekehrte Richtung ansteuern!
- Lassen Sie den Antrieb solange angesteuert, bis er selbsttätig in seiner Endlage abschaltet.
- Die neue Drehrichtung ist gespeichert. Der Nullpunkt ist in Endlage „links“ gesetzt.
- Spannung an „S“ und „O“ abschalten und die Verbindung der Adern „rot“ und „gelb“ (Programmierport) trennen.
- Die Adern „rot“ und „gelb“ elektrisch isolieren.

#### 2.2.2. Türöffner „links“ auf „rechts“

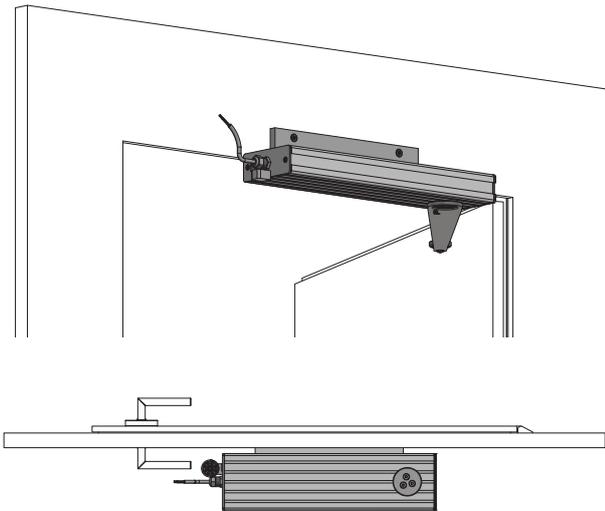
- Programmierfahrt durchführen analog zu Kapitel 2.2.1.
  - blau „S“ an MINUS (GND)
  - braun „O“ an +24 VDC

## 3. Montage

- Türöffner vorbereiten.
  - Hebelarm/Drehrichtung einstellen
  - ggf. Befestigungsleiste umsetzen
- Ermitteln Sie die Montageposition (Die Position ist vom Öffnungswinkel abhängig!).
- Montieren Sie die Konsole.
- Befestigen Sie den Türöffner an der Konsole.

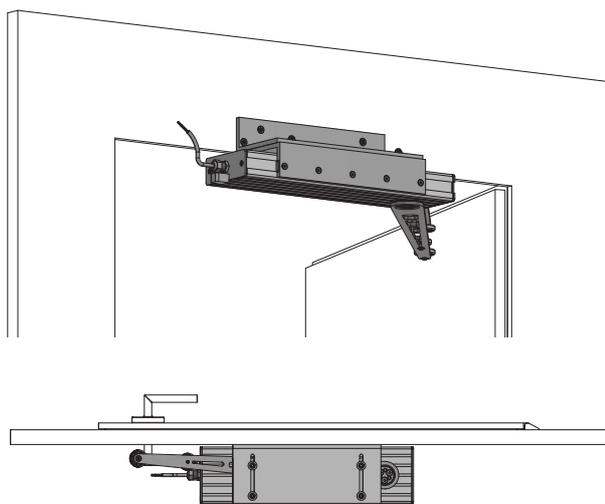
### 3.1. Montage am Türrahmen

#### 3.1.1. Montageplatte K-KL<sup>2</sup>-T-MP (EA-KL<sup>2</sup>-T-K-50 / EA-KL<sup>2</sup>-T-30/-50)



	DIN Links	DIN Rechts
Hebelarm	links	rechts
Befestigungsleiste	links	rechts

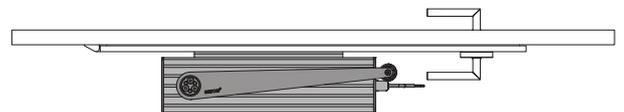
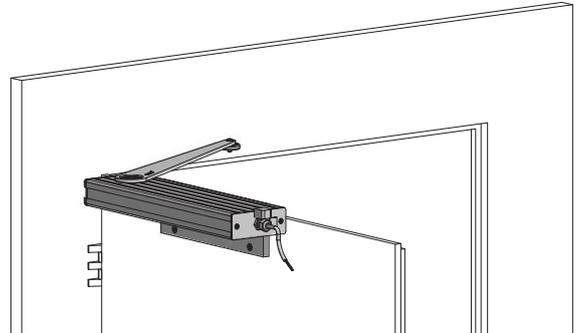
#### 3.1.2. Montagewinkel K-KL<sup>2</sup>-T-80-MW



	DIN Links	DIN Rechts
Hebelarm	beliebig	
Befestigungsleiste	gegenüberliegend	

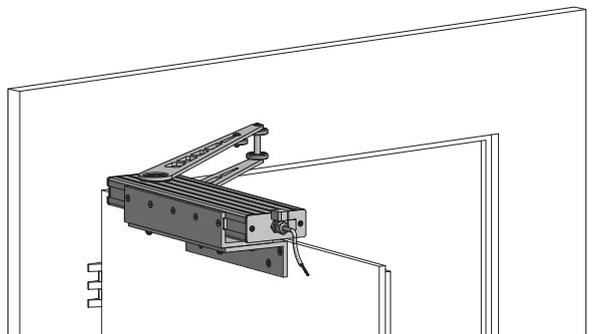
### 3.2. Montage mitlaufend am Türblatt, nach Innen öffnend

#### 3.2.1. Montageplatte K-KL<sup>2</sup>-T-MP (EA-KL<sup>2</sup>-T-K-50 / EA-KL<sup>2</sup>-T-30/-50)



	DIN Links	DIN Rechts
Hebelarm	links	rechts
Befestigungsleiste	links	rechts

#### 3.2.2. Montagewinkel K-KL<sup>2</sup>-T-80-MW

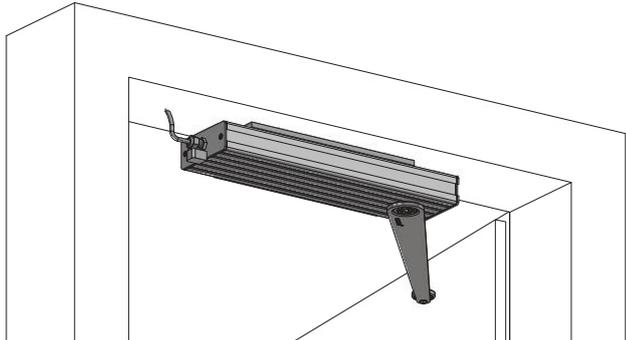
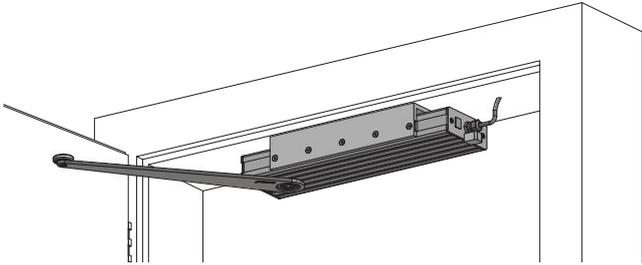


	DIN Links	DIN Rechts
Hebelarm	beliebig	
Befestigungsleiste	gegenüberliegend	

# Montage

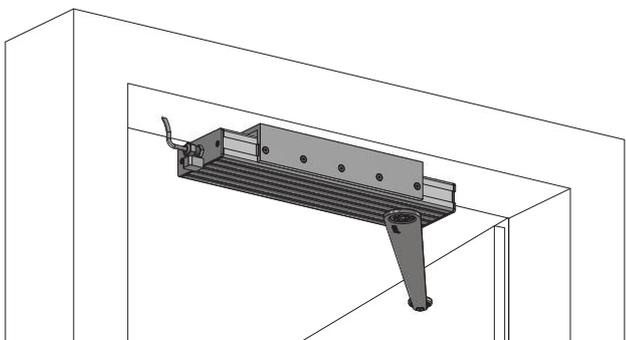
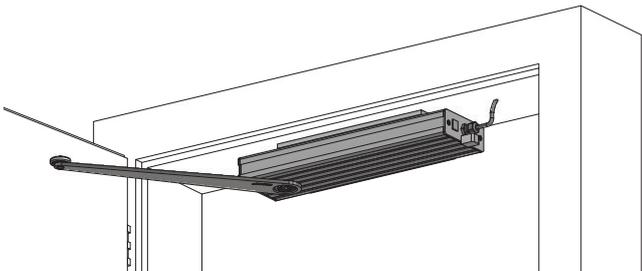
## 3.3. Montage in der Laibung

### 3.3.1. Montagewinkel K-KL<sup>2</sup>-T-MW vorne – Hebelarm unten (EA-KL<sup>2</sup>-T-K-50 / EA-KL<sup>2</sup>-T-30/-50)



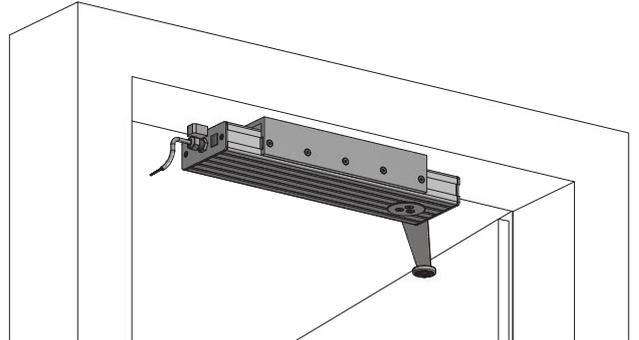
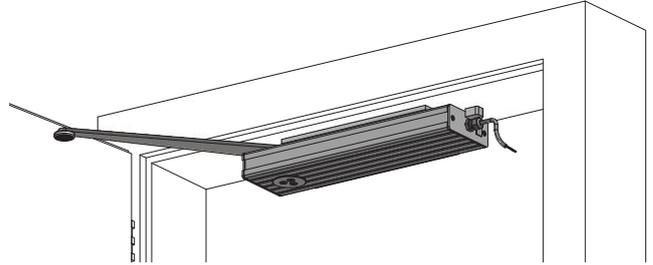
	DIN Links	DIN Rechts
Hebelarm	links	rechts
Befestigungsleiste	links	rechts

### 3.3.2. Montagewinkel K-KL<sup>2</sup>-T-MW hinten – Hebelarm unten (EA-KL<sup>2</sup>-T-K-50 / EA-KL<sup>2</sup>-T-30/-50)



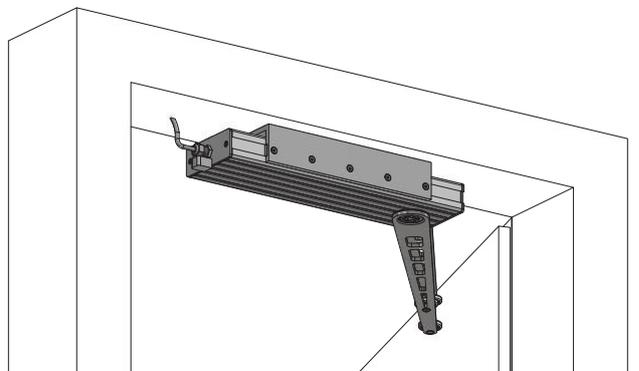
	DIN Links	DIN Rechts
Hebelarm	links	rechts
Befestigungsleiste	rechts	links

### 3.3.3. Montagewinkel K-KL<sup>2</sup>-T-MW hinten – Hebelarm oben (EA-KL<sup>2</sup>-T-K-50 / EA-KL<sup>2</sup>-T-30/-50)



	DIN Links	DIN Rechts
Hebelarm	rechts	links
Befestigungsleiste	links	rechts

### 3.3.4. Montagewinkel K-KL<sup>2</sup>-T-MW hinten – EA-KL<sup>2</sup>-T-80

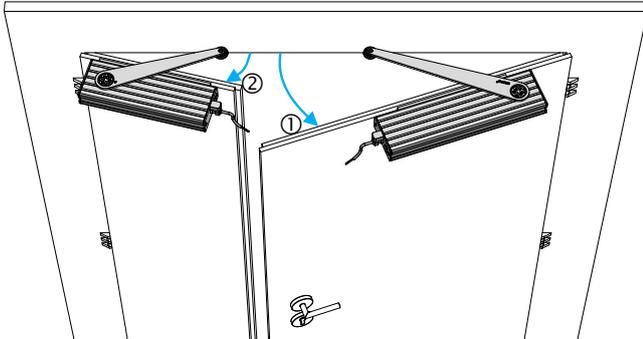


	DIN Links	DIN Rechts
Hebelarm	beliebig	
Befestigungsleiste	gegenüberliegend	

## 3.4. Doppelflügel Türen (Stulpflügel Anwendung)

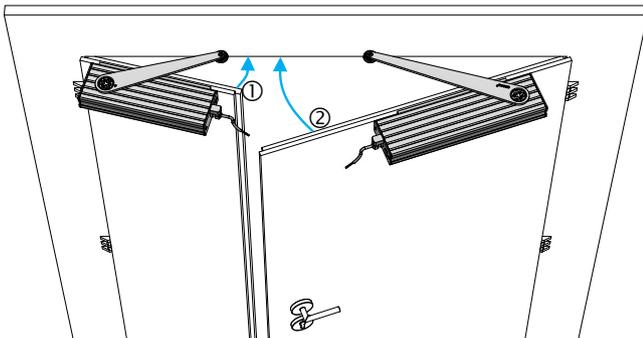
Für das sichere Öffnen und Schließen der Türflügel lässt sich mit Hilfe von SIMON LINK die Startverzögerung AUF/ZU für jeden von zwei gleichzeitig angesteuerten Antrieben anpassen.

Abbildung 7: Stulpflügel öffnen



- Ansteuerung „AUF“ gleichzeitig:
  - ① Startverzögerung AUF: Werkseinstellung
  - ② Startverzögerung AUF: min. Startverz. AUF ① + 2s

Abbildung 8: Stulpflügel schließen



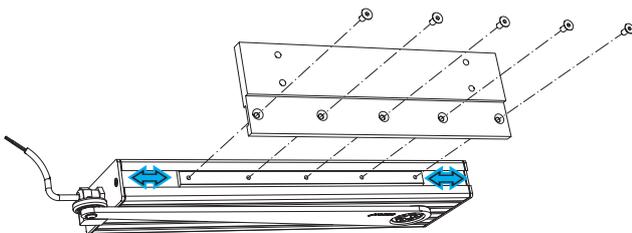
- Ansteuerung „ZU“ gleichzeitig:
  - ① Startverzögerung ZU: Werkseinstellung
  - ② Startverzögerung ZU: min. Startverzög. ZU ① + 2s

## 3.5. Öffnungswinkel feinjustieren



### INFORMATION

Durch Verschieben des Türöffners an der Befestigungsleiste kann der Öffnungswinkel der Tür justiert werden!



- Die Befestigungsschrauben lösen.
- Türöffner in die gewünschte Position verschieben.
- Befestigungsschrauben mit **4 Nm** festziehen!

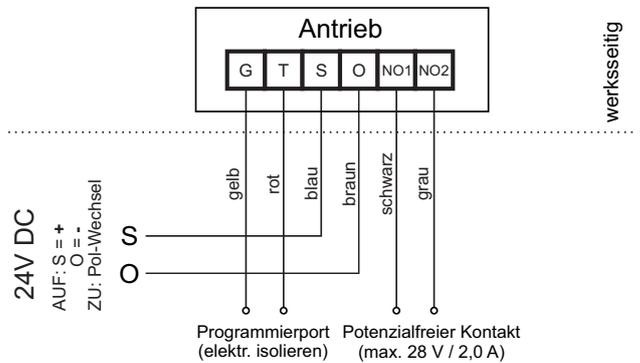
## 4. Elektrischer Anschluss

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen“

### 4.1. Standard

- Leitungen gemäß Anschlussplan verbinden.

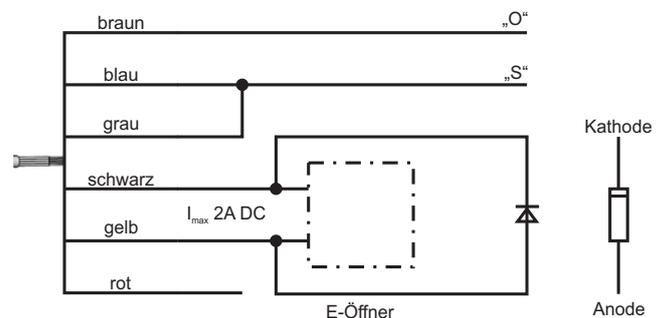
Abbildung 9: Anschlussplan



### ACHTUNG

Bei Nichtverwendung müssen die Adern Rot und Gelb elektrisch isoliert werden.

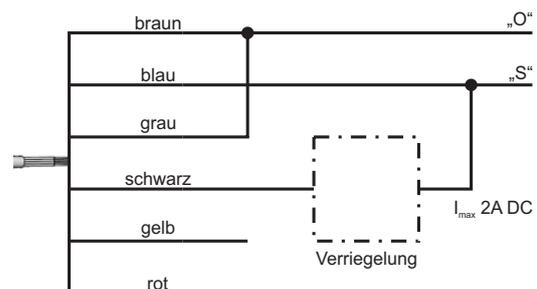
Abbildung 10: Anschlussbeispiel E-Öffner



### ACHTUNG

Bei Anwendungen mit E-Öffner ist eine externe Freilaufdiode (D1) in unmittelbarer Nähe am E-Öffner zu installieren, z. B. 1N4004!

Abbildung 11: Anschlussbeispiel Verriegelung



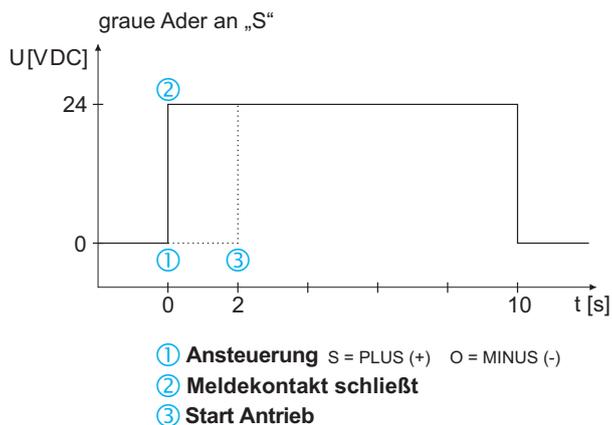
## 4.1.1. Rückmeldung (NO1/NO2)

Erforderlich für z.B. Steuerzwecke, Laufanzeigen, E-Öffner, Verriegelung, etc.

### 4.1.1.a. Meldekontakt Fahrtrichtung „AUF“

Der Meldekontakt (Schließerkontakt NO) wird wie in folgendem Diagramm bei Fahrtrichtung „AUF“ geschaltet. Es ist möglich z.B. für eine Anwendung mit elektrischem Türschloss (E-Öffner) die Ansteuerung des elektrischen Türschlosses über den Meldekontakt durchzuführen. Dafür ist die Anschlussader blau mit Ader grau zu verbinden. Dabei wird nach Schalten des Meldekontakts, das Elektroschloss (E-Öffner) über die schwarze Ader angesteuert (vergleiche Abbildung 10: „Anschlussbeispiel E-Öffner“ auf Seite 7).

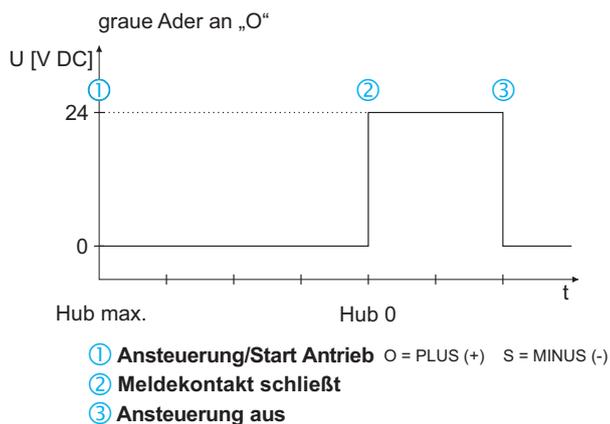
Abbildung 12: Meldekontakt Fahrtrichtung „AUF“



### 4.1.1.b. Meldekontakt Fahrtrichtung „ZU“

Der Schließerkontakt (NO1/NO2) wird in Fahrtrichtung „ZU“ bei Abschaltung des Antriebes in der Endlage „ZU“ geschaltet. Die Meldung ist hubabhängig und kann als „ZU“-Meldung ausgewertet werden (siehe Abbildung 11: „Anschlussbeispiel Verriegelung“ auf Seite 7).

Abbildung 13: Meldekontakt Fahrtrichtung „ZU“



## 4.2. Double Contact (DC-Variante)

Im Gegensatz zur Standard-Variante verfügt die DC-Variante über einen mit SIMON LINK frei parametrierbaren zweiten potentialfreien Kontakt (NO3/NO4). Der erste potentialfreie Kontakt (NO1/NO2) ist identisch mit der Standard-Variante.

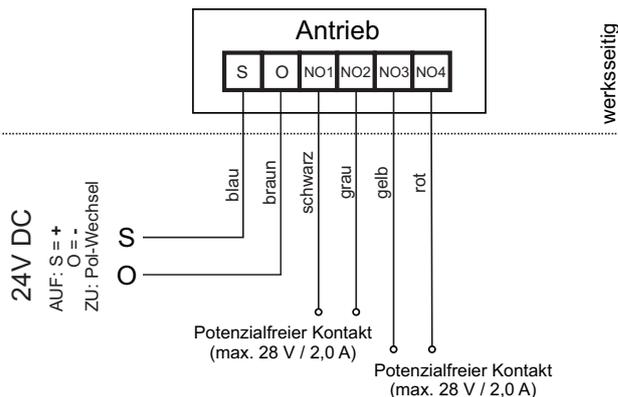


### INFORMATION

Bei der DC-Variante kann die Drehrichtung nur mit SIMON LINK umgestellt werden.

- Leitungen gemäß Anschlussplan verbinden.

Abbildung 14: Anschlussplan



### 4.2.1. Rückmeldung (NO3/NO4)

Der Schließerkontakt (NO3/NO4) wird in Fahrtrichtung AUF/ZU bei Abschaltung des Antriebes in der Endlage geschaltet. Die Meldung ist hubabhängig und kann als „ZU“/„AUF“-Meldung ausgewertet werden.

Das Schaltverhalten des potentialfreien Kontaktes kann via SIMON LINK umgestellt werden:

- Endlage „ZU“,
- Endlage „AUF“,
- Endlagen „AUF“ und „ZU“ (Auslieferungszustand).

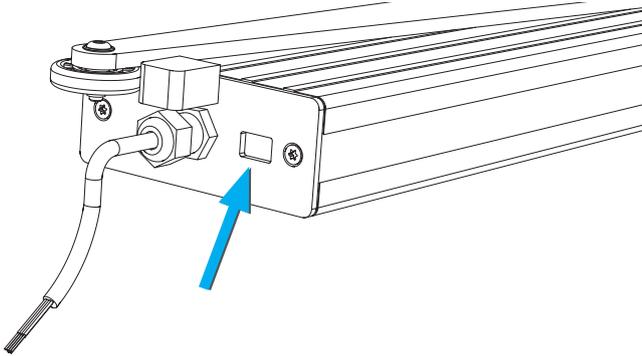
## 5. SIMON LINK

Der Antrieb verfügt über eine Parametrierschnittstelle, an der via SIMON LINK

- der Hub elektronisch begrenzt werden kann,
- Kräfte (Abschaltstrom) in „AUF“-Richtung einstellbar sind,
- die Startverzögerung AUF / ZU angepasst werden kann,
- die Drehrichtung umgestellt werden kann,
- eine detaillierte Statusmeldung des Antriebs ausgelesen werden kann.

Um via SIMON LINK Daten auszulesen oder zu parametrieren muss der Antrieb extern mit Spannung in „ZU“-Richtung versorgt werden.

**Abbildung 15: Parametrierschnittstelle SIMON LINK**



### INFORMATION

Für die Parametrierung via SIMON LINK benötigen Sie ein entsprechendes USB Servicekabel und die dazugehörige Software. Nähere Informationen unter:

[short.simon-protec.com/sicode](http://short.simon-protec.com/sicode)



# Technische Daten

## 6. Technische Daten

**Tabelle 1: Elektrische Eigenschaften**

Antriebstyp	EA-KL <sup>2</sup> -T-K-50/125deg	EA-KL <sup>2</sup> -T-30/125deg	EA-KL <sup>2</sup> -T-50/125deg	EA-KL <sup>2</sup> -T-80/125deg
Bemessungsspannung	24 VDC			
Zulässiger Bemessungsspannungsbereich	24 VDC ±15 %			
Restwelligkeit der Bemessungsspannung Vpp	maximal 500 mV			
Unterspannungserkennung	Ja			
Bemessungsstrom <sup>(1)</sup>	1,3 A	1,2 A	1,6 A	3,0 A
Maximaler Anlaufstrom „AUF“	1,43 A	1,32 A	1,76 A	3,3 A
Maximaler Anlaufstrom „ZU“	0,6 A	0,6 A	0,6 A	0,6 A
Maximaler Abschaltstrom in „AUF“	1,43 A	1,32 A	1,76 A	3,3 A
Maximaler Abschaltstrom in „ZU“	0,6 A	0,6 A	0,6 A	0,6 A
Stromaufnahme nach Abschaltung (Ruhestrom)	65 mA			
Abschaltung über	eingebaute elektronische Lastabschaltung			
Schutzklasse	III			

(1) Maximale Stromaufnahme bei Nennlast.

**Tabelle 2: Potentialfreier Kontakt (NO1/NO2)**

Antriebstyp	EA-KL <sup>2</sup> -T-xx
Bemessungsspannung	max. 28 VDC
Kontaktbelastung Relais	2 A

**Tabelle 3: DC-Antrieb – Pot.-freier Kontakt (NO3/NO4)**

Antriebstyp	EA-KL <sup>2</sup> -T-xx-DC
Bemessungsspannung	max. 28 VDC
Kontaktbelastung Relais	2 A



### ACHTUNG

Die maximale Belastbarkeit des Kontaktes darf nicht überschritten werden.

**Tabelle 4: Anschluss und Betrieb**

Antriebstyp	EA-KL <sup>2</sup> -T-xx
Anschluss Silikonleitung	6 × 0,75 mm <sup>2</sup>
Anschlussleitungslänge <sup>(1)</sup>	3000 mm
Pausenzeit bei Fahrtrichtungsänderung <sup>(2)</sup>	min. 500 ms
Einschaltdauer	S2 ED 30 %
Standsicherheit Öffnungs- und Schließzyklen	> 11 000
Schallpegel <sup>(3)</sup>	< 70 dB (A)
Wiederantasten gemäß prEN 12101-9 / ISO 21927-9	erlaubt
Wiederantasten nach Stopp	erlaubt
Wartung	Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen“!

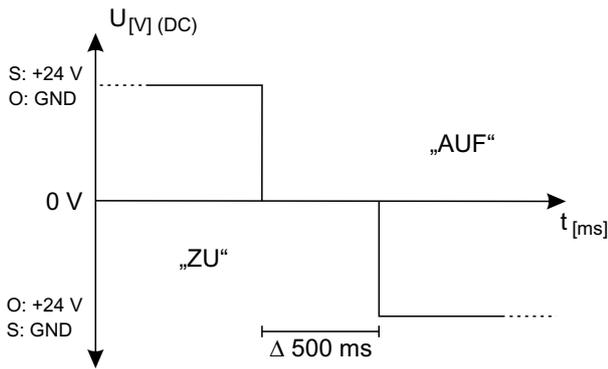
(1) Optionale Längen möglich

(2) Für die Fahrtrichtungsänderung (Polwendung) ist es erforderlich, dass die Versorgung/Ansteuerung eine Pausenzeit (Null-Volt-Bereich) von mindestens 500 ms sicherstellt.

(3) Gemessen in einem Abstand von einem Meter unter Normalbedingungen.

# Störungssuche

Abbildung 16: Null-Volt-Bereich bei Fahrtrichtungsänderung



## ACHTUNG

Spannungsstabilität/-qualität: Zulässig sind nur definierte Abschaltvorgänge (Ausschaltzeit von Bemessungsspannung 24 VDC auf 0 VDC in  $t < 10$  ms).

Dies gilt insbesondere auch für Umschaltvorgänge von Primärquelle (Netzbetrieb) auf Sekundärenergiequelle (Notstromakkus).

Tabelle 5: Mechanische Eigenschaften

Antriebstyp	EA-KL <sup>2</sup> -T-K-50/125deg	EA-KL <sup>2</sup> -T-30/125deg	EA-KL <sup>2</sup> -T-50/125deg	EA-KL <sup>2</sup> -T-80/125deg
Nennlast in „AUF“	500 N	300 N	500 N	800 N
Nennlast in „ZU“ <sup>(1)</sup>	50 N			
Öffnungswinkel	125 deg			
Öffnungszeit	binnen 60 s			
Material / Oberfläche Gehäuse	Alu E6 / EV1			
Material Hebelarm	Edelstahl			
Abmessungen <sup>(2)</sup> (L × B × H mm)	382 × 58 × 118 mm	474 × 58 × 118 mm	474 × 58 × 118 mm	574 × 68 × 118 mm
Gewicht	3,70 kg	4,16 kg	4,22 kg	6,20 kg

(1) Optional sind andere Werte möglich!

(2) Siehe Kapitel 1: „Abbildungen und Abmessungen“ auf Seite 3.

Tabelle 6: Einbau- und Umgebungsbedingungen

Antriebstyp	EA-KL <sup>2</sup> -T-xx
Nennbetriebstemperatur	20 °C
Zulässiger Umgebungstemperaturbereich	0 – 75 °C
Max. zulässige Wärmebelastung	300 °C
Schutzart	IP54
Nutzungsbereich	mitteleuropäische Umweltbedingungen ≤ 2000 Höhenmeter

Tabelle 7: Zulassungen und Nachweise

Antriebstyp	EA-KL <sup>2</sup> -T-xx
CE-konform	gemäß EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Tabelle 8: Zubehör

Antriebstyp	EA-KL <sup>2</sup> -T-xx
Es steht eine Auswahl zahlreicher Konsolensätze zur Verfügung. Die technischen Daten gelten nur in Verbindung mit Originalzubehör!	

## 7. Störungssuche

Fehlfunktion	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
Der Antrieb funktioniert nicht.	Fehlende Netzspannung an der Energieversorgung.	Kontrollieren Sie die Absicherung und die Zuleitung.
	Anschlussleitung defekt	Überprüfen Sie die Anschlussleitung.
	Wiederantast Sperre aktiv	Den Antrieb in entgegengesetzte Richtung kurz bestromen und dann erneut in gewünschte Richtung ansteuern.
Der Antrieb hat die falsche Drehrichtung.	Anschlussklemmen „+ / -“ vertauscht; S = blau; O = braun	Anschlussklemmen „S“ und „O“ umpolen.
	Drehrichtung ist falsch eingestellt.	Drehrichtung umstellen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard-Variante: Programmierfahrt / SIMON LINK</li> <li>• DC-Variante: SIMON LINK.</li> </ul>

## 8. Anhang

### 8.1. Pflege und Wartung

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen!“

[short.simon-protec.com/sugde](http://short.simon-protec.com/sugde)



### 8.2. Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Für Lieferungen und Leistungen gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie (Grüne Lieferbedingungen) einschließlich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt“. Diese werden vom ZVEI Frankfurt veröffentlicht. Sollten diese nicht bekannt sein, senden wir sie Ihnen gerne zu. Außerdem stehen die Vereinbarungen unter folgender Webadresse zum Download zur Verfügung:

[short.simon-protec.com/agbde](http://short.simon-protec.com/agbde)



Als Gerichtsstand gilt Passau.

### 8.3. Firmenanschriften

#### 8.3.1. System Hersteller

**SIMON PROtec Systems GmbH**  
Medienstraße 8  
94036 Passau

Tel.: +49 (0) 851 988 70-0  
Fax: +49 (0) 851 988 70-70

E-Mail: [info@simon-protec.com](mailto:info@simon-protec.com)  
Internet: [www.simon-protec.com](http://www.simon-protec.com)

#### 8.3.2. Deutschland

**SIMON PROtec Deutschland GmbH**  
Medienstraße 8  
94036 Passau

Tel.: +49 (0) 851 379 368-0  
Fax: +49 (0) 851 379 368-70

**SIMON PROtec Deutschland GmbH**  
Fraunhoferstraße 14  
82152 Planegg-Martinsried

Tel.: +49 (0) 89 791 70 11  
Fax: +49 (0) 89 791 79 72

E-Mail: [info@simon-protec.de](mailto:info@simon-protec.de)  
Internet: [www.simon-protec.de](http://www.simon-protec.de)

#### 8.3.3. Schweiz

**SIMON PROtec Systems AG**  
Allmendstrasse 38  
8320 Fehrltorf

Tel.: +41 (0) 44 956 50 30  
Fax: +41 (0) 44 956 50 40

E-Mail: [info@simon-protec.ch](mailto:info@simon-protec.ch)  
Internet: [www.simon-protec.ch](http://www.simon-protec.ch)

#### 8.3.4. Ungarn

**SIMON PROtec Systems Kft.**  
Sodras utca 1. fszt. 1  
1026 Budapest

Tel.: +36 (0) 30 552 0424

E-Mail: [info@simon-protec.hu](mailto:info@simon-protec.hu)  
Internet: [www.simon-protec.hu](http://www.simon-protec.hu)

## 9. Herstellererklärung

 Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

## 10. EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)

Der Errichter ist für die ordnungsgemäße Montage bzw. Inbetriebnahme und die Erstellung der Konformitätserklärung gemäß den EU-Richtlinien verantwortlich. Der Errichter ist für das Anbringen der CE-Kennzeichnung verantwortlich. Die CE-Kennzeichnung ist sichtbar anzubringen!